

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



März/April 19



## Genuss-Erlebnis direkt vor Ort

**Die Marktsaison ist eröffnet: Bad Füssing und seine Ortsteile bieten schmackhaft-frische Spezialitäten direkt vom Erzeuger. 2019 erwartet Sie ein besonders umfassendes Angebot.**

### Inhalt

**Umfrage bei Gastronomen:  
Kaufen Sie aus der Region?**  
Seite 4-5

**Bad Füssing wird Zielort der  
BR-Jubiläums-Radltour 2019**  
Seite 5

**Bad Füssinger Seniorenwohnen:  
Jeden Tag Freude schenken**  
Seite 6-7

**Ferienbetreuung in den  
Oster- und Sommerferien**  
Seite 8

**Auf neuen Wegen  
zu neuen Gästen**  
Seite 10

**Bad Füssing ist  
„Top-Kurort“ 2019**  
Seite 11

**Wilde Weide-Gefährten mit  
Appetit auf Karotten und  
Kastanien**  
Seite 12

**„Ton in Ton“ im Frühjahr und  
ein knallig rot-oranger Sommer**  
Seite 13

**Was, wann, wo**  
Seite 14-15

Immer mehr Verbraucher wollen wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie sie produziert werden. Obst und Gemüse, das um die halbe Welt reist, und Fleisch aus wenig artgerechter Massentierhaltung sind immer weniger gefragt. Ob Obst oder Gemüse vom Feld aus der Region oder saftiges Fleisch vom Landwirt um die Ecke – auf Märkten, in Bioläden oder direkt beim Bauern können sich Einheimische und Gäste in Bad Füssing heute täglich mit frischen Lebensmitteln und Spezialitäten der Region eindecken.

Wurstwaren über Honig und Marmelade bis zu Obst und Gemüse sowie frischem Brot ist alles zu haben, was der Gaumen begehrt. Auch frische Obstsaft, gebrannte Schnäpse und traditionelles Handwerk finden ihren Weg in die Einkaufskörbe.

Ab 15. März öffnet der Bad Füssinger Wochenmarkt wieder jeden Freitag auf dem Kurplatz von 8 bis 12 Uhr seine Pforten.

Fortsetzung auf Seite 2

### **Wochenmarkt mit rund 30 Frische-Anbietern aus der Region**

In Bad Füssing locken zahlreiche Märkte regelmäßig hunderte Besucher an die Stände mit den wohlduftenden und farbenfrohen Spezialitäten der Region. Von Käse und



# Die Region gewinnt

## **Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

woher kommen unsere Lebensmittel? Die Sicherheit und Herkunft von Nahrungsmitteln wird den Deutschen immer wichtiger. 96 Prozent der befragten Bundesbürger sagten in der europaweiten Studie „Eurobarometer“, dass sie beim Kauf auf Qualität achten. Und auch die Frage, ob Unternehmen ökologisch verantwortlich und nachhaltig produzieren, wird für Konsumenten immer zentraler: Bereits rund

jeder zweite Deutsche schaut laut einer GfK-Umfrage darauf, ob Produkte umweltschonend hergestellt werden.

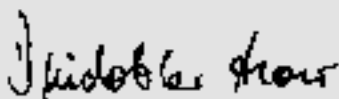
Der zunehmende Trend hin zu Regionalität, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit in einer sich immer weiter globalisierenden Welt ist eine Chance auch für unseren Ort. Bad Füssing bietet mit unseren Lebensmittelgeschäften vor Ort, unseren Metzgereien und Bäckereien, unseren Wochen- und Bauernmärkten sowie unseren Hofläden in den Ortsteilen eine

regionale Genussvielfalt, die gerade unsere Gäste sehr zu schätzen wissen. Allein zum sonntäglichen Bauernmarkt kommen mehr als zwei Drittel der Besucher von auswärts. Ich hoffe, dass in diesem Jahr mit dem Start der Marktsaison auch noch mehr Bürgerinnen und Bürger Bad Füssings dieses einmalige Angebot schätzen lernen.

Denn hinter den Marktständen und Hofläden stehen leistungsfähige Handwerksbetriebe, die für eine hervorragende Qualität der Lebensmittel sorgen. Sie bieten, wofür die Menschen in den Großstädten viel Geld bezahlen müssen: Schmackhaftes direkt aus der Region, Fleisch aus artgerechter Haltung und frisches Gemüse oft direkt vom Erzeuger – und dazu günstige Preise sowie kurze Wege. Der direkte Draht zu den Menschen, die unsere Lebensmittel herstellen, gibt letztlich auch die Sicherheit, die sich unsere Verbraucher wünschen.

Und vergessen wir nicht: Jeder kann auf diese Weise dazu beitragen, unsere heimische Wirtschaft und unsere Erzeuger zu stärken. Das gilt insbesondere auch für unsere Gastgeber. Ich freue mich, dass immer mehr Hotels und Gastronomiebetriebe erkennen, dass es sich lohnt, regional einzukaufen. In dieser Ausgabe kommen vier von ihnen zu Wort und sprechen über ihre sehr positiven Erfahrungen. Ich wünsche mir, dass diese Beispiele viele Nachahmer finden. Eine Studie hat einmal ausgerechnet, dass Bad Füssings Übernachtungsgäste jedes Jahr rund fünf Millionen Semmeln, rund 130.000 Tonnen Wurst und rund 26.000 Kilogramm Butter allein zum Frühstück essen. Es wäre ein Gewinn für uns alle, wenn ein möglichst großer Teil dieser Wertschöpfung bei uns in der Region bleibt.

Ihr



Alois Brundobler

Fortsetzung von Seite 1

## **Genuss-Erlebnis direkt vor Ort**

An rund 30 Ständen werden den Besuchern gesunde Lebensmittel von nebenan für eine frische Küche geboten. „Der Markt ist seit Jahren sehr gut besucht“, sagt Klemens Martin vom Bad Füssinger Ordnungsamt. Für die Standplätze gibt es eine Warteliste. Der Wochenmarkt ist der einzige Markt, den die Gemeinde selbst organisiert – zu kaufen gibt es vor allem Lebensmittel und landwirtschaftliche Spezialitäten regionaler Anbieter.

Wichtigste Kriterien bei der Auswahl neuer Anbieter: Regionalität und die Ausgewogenheit des Angebotes. „Wir wollen die Qualität auf einem sehr hohen Niveau halten“, so der Rathausmitarbeiter. Es würden deshalb auch regelmäßig Interessenten abgelehnt. Rund ein Viertel der Aussteller kommen direkt aus Bad Füssing. Ab 19. März jeweils dienstags von 9 – 13 Uhr gibt es auch am Safferstettener Dorfplatz einen Wochenmarkt.

### **Bauernmarkt an jedem ersten Sonntag**

Jeden ersten Sonntag im Monat findet auf dem Kurplatz von 11 bis 16 Uhr zusätzlich ein uriger Bauernmarkt statt, auf dem die Landwirte der Region ihre Produkte frisch vom Feld anbieten. „Wir setzen in diesem Jahr wieder auf die bewährte Vielfalt“, sagt Organisator Norbert Wieser. Den Markt gibt es mittlerweile bereits seit mehr als 25 Jahren. „Er ist zur Institution geworden“, sagt Wieser, der selbst dort frisches Wildfleisch anbietet.

Bei der Wahl der Aussteller legt der Organisator strenge Kriterien an: Es müssen Landwirte und Handwerker sein, die





ihre Produkte selbst vermarkten. 25 Stände umfasst der Markt. In diesem Jahr dürfen sich Gäste freuen auf Honig, Wurst, Wild, eine Holzofenbäckerei, selbstgemachte Nudeln, Marmelade, selbstgemachte Kosmetik, Schafwollprodukte, Obst und Gemüse, Schnaps, Liköre, Most, Keramik, Käse, aber auch auf Schmuck und Holzdrechsler-Arbeiten. „Unsere Kunden bekommen die Produkte direkt vom Hersteller, frischer geht es nicht“, sagt Wieser. Besucht würde der Markt hauptsächlich von Kurgästen. Der Organisator schätzt deren Anteil auf 70 Prozent und sagt: „Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Einheimische das Angebot wahrnehmen.“ Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr: Mehrmals wird ein Schnupftabakreiber aus dem Bayerischen Wald vor Ort sein und auf dem Markt arbeiten. „Den Schnupftabak kann man dann direkt vor Ort kaufen“, so Wieser.

### **Martinimarkt am Hotel Königshof**

Fester Bestandteil der Bad Füssinger Marktvielfalt ist seit einigen Jahren auch der Martinimarkt am Johannesbadhotel Königshof. Er findet in diesem Jahr vom 7. bis 9. November statt (jeweils von 14 bis 20 Uhr). „Viele Gäste kommen extra wegen des Marktes in dieser Woche zu uns“, sagt Hoteldirektor Thomas Richter. Etwa 20 Aussteller präsentieren dieses Jahr im Herbst dort ihr Angebot. „Alles ist von Hand selbst gemacht“, so der Hoteldirektor. Geschnitztes, Gedrechseltes,

Porzellan und Schmuck und vieles mehr wird es an den Ständen zu bestaunen und zu kaufen geben.

Ein Kunstschmied und ein Korbflechter gehören ebenso zu den Ausstellern wie eine Nudelmanufaktur, eine Schnapsbrennerei, eine Filzerei und eine Stickerei. „Wir wollen Handwerk präsentieren, die Gäste sollen sehen können, wie etwas entsteht“, so Richter. Der Markt findet sowohl innen – zum Beispiel das Glasblasen – als auch draußen statt. Unter freiem Himmel arbeitet beispielsweise ein Schmied. Zu Gast sein wird auch ein „Handwerker“, der Lebkuchen verziert. Die Aussteller kommen aus der Region, aus dem Bayerischen Wald und sogar aus der Schweiz, Ungarn und Italien. Zusätzlich gibt es an allen drei Tagen ein Show- und Unterhaltungsprogramm – mit Live-Musik, Zauber- und Zirkusdarbietungen sowie Auftritten heimischer Vereine. Die Planungen laufen nach den Worten Thomas Richters bereits auf Hochtouren. Die Auswahl der Aussteller falle in diesem Jahr besonders schwer: „Wir haben eine lange Warteliste“, sagt er.

### **Markterlebnis in der Lindenstraße**

Einkaufen unter freiem Himmel und an den Schaufenstern entlang bummeln und vielleicht auch einmal in die Geschäfte hineinschauen: Das ist das Credo der Lindenstraßenfeste, die die Werbegemeinschaft Lindenstraße organisiert. Die Termine in diesem Jahr: 25. und 26. Mai, 29. und 30. Juni, 3. und 4. August sowie 14. und 15. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr.

# Bad Füssings Märkte im Überblick

## **Wochenmarkt Bad Füssing**

- 📍 Kurplatz
- 🕒 jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr, ab 15. März bis 11. November
- 📌 Großes Angebot an frischem Obst und Gemüse, Wurst-, Fleisch- und Fischspezialitäten aus der Region, Bienenhonig vom Imker, Salben, Heilmittel. Falls der Freitag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Wochenmarkt bereits am Donnerstag statt.

## **Bauernmarkt Bad Füssing mit Kunsthandwerk**

- 📍 Kurplatz
- 🕒 jeden ersten Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr, ab März bis November
- 📌 Gutes direkt vom Erzeuger: Äpfel aus eigenem Anbau, frisch geräucherter Fisch, Schnäpse und Liköre, Edelbrände, Bauerngeräuchertes, Bio-Backwaren und Holzofenbrot, Schmalzgebäck, Käsespezialitäten aus der Region und Ziegenkäse aus eigener Herstellung, frisches Gemüse, Kräuter, Beet- und Balkonblumen, Marmeladen, Most, Obst, Eier, Nudeln und Pesto aus eigener Herstellung, Wildprodukte, Honig. Auch zahlreiche Kunsthandwerker sind vor Ort, die alte Traditionen wiederaufleben lassen: Kreatives aus Heu, Keramik, Hüte und Taschen, Glasperlen, Holzkugeln, Drechselwaren. Termine 2019: 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober (Erntedankmarkt), 20. Oktober (Kirchweihmarkt), 3. November, 17. November (Voradventsmarkt)

## **Wochenmarkt in Safferstetten**

- 📍 Safferstettener Dorfplatz
- 🕒 Ab 26. März jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr
- 📌 Herzhafte Schmankerln von lokalen Anbietern wie frisches Bio-Brot, hausgemachte Nudeln, frisches Obst und Gemüse, Käse-Spezialitäten, Holzwaren, Naturcremes, niederbayerische Fleischwaren, Sträuße & Blumen, Bücher, Fruchtaufstriche, Bienenhonig vom Imker, Fischdelikatessen, Öl, Essig, Wein, Schafprodukte, Flammkuchen usw.

## **Handwerkermarkt Bad Füssing**

- 📍 Kurplatz
- 🕒 14./15. Mai und 10./11. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr
- 📌 Hochwertiges Kunstgewerbe wie Schmuck, Porzellan und Töpferwaren an etwa 20 Ständen.

## **Verkaufsoffene Sonntage**

- ➔ 26. Mai – Verkaufsoffener Sonntag mit Radltag
- ➔ 11. August – Verkaufsoffener Sonntag mit Bauernmarkt
- ➔ 6. Oktober – Verkaufsoffener Sonntag mit Bulldog-Treffen



# Kaufen Sie aus der Region?

Die Gemeinde-Info hat sich bei vier Restaurant- und Hotelbetreibern umgehört, die mit gutem Beispiel vorangehen – und immer öfter auf Spezialitäten von Bauern und Lieferanten aus der Nachbarschaft setzen.

**Brigitte Glaser,**  
Gasthaus Glaser in Aigen

## **Was kaufen Sie aus der Region?**

Unsere Bäckerei ist eine Biobäckerei aus Aigen. Unsere Eier beziehen wir auch von einem Hof in Aigen. Unsere Fleisch- und Wurstwaren kommen von der Metzgerei Gassner aus Oberberg. Gemüse und Salat stammt teilweise aus meinem eigenen Garten, der Rest von Früchte Eder aus Tutting. Gemüse wie Zwiebeln, Kraut und Kartoffeln kaufen wir in der Nähe von Straubing vom Ristl-Bauern. Unsere Enten kommen vom Bauern aus Ruhstorf.

## **Warum setzen Sie auf Regionales?**

Regionale Produkte sind die Grundlage für gutes Essen. Und wir sollten uns vor Ort alle gegenseitig unterstützen. Mit vielen Produzenten habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Mit dem Kartoffelbauern und dem Metzger arbeite ich schon über 20 Jahre zusammen.

## **Wie wichtig ist Ihnen der Aspekt der Nachhaltigkeit?**

Das ist mir sehr wichtig. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, um zum Beispiel den LKW-Verkehr einzudämmen. Auch die Arbeit im Garten ist ein kleiner Beitrag für die Nachhaltigkeit, wenn ich meine eigenen Produkte verwenden kann.

**Elke Freudenstein,**  
Thermal Spa & Romantik Hotel  
„Das Mühlbach“

## **Was kaufen Sie aus der Region?**

Wir versuchen ausschließlich regional zu kaufen, Fleisch und Wurst zum Beispiel beim Metzger Moser in Würding. Obst und Gemüse kommt vor allem im Sommer zum großen Teil aus eigenem Anbau. Unsere Marmeladen und unseren biozertifizierten Apfelsaft machen wir auch selbst. Brot und Semmeln bekommen wir von der Biobäckerei Wagner, die mit dem Korn aus der Mühle in Simbach bäckt. Wir verwenden etwa zu 80 Prozent regionale Produkte.

## **Warum setzen Sie auf Regionales?**

Nachhaltigkeit und Regionalität sind für uns ein großes Thema, ebenso wie gesunde Ernährung und Umweltfreundlichkeit. Wir achten sehr darauf, lange Anfahrten bei der Lieferung von Lebensmitteln zu vermeiden und wollen die hiesige Wirtschaft unterstützen. Wir sensibilisieren Mitarbeiter und Gäste für das Thema.

**Heinz Winklhofer,**  
Restaurant Tennis-Campingpark

## **Was kaufen Sie aus der Region?**

Ich kaufe regional, wo immer es möglich ist. Unser Fleisch beziehen wir von der Metzgerei Bimesmeier aus Pocking, Obst und Gemüse von Früchte Eder in Tutting. Die Eier kommen von einem Bauern aus Aigen und das Straußenfleisch vom Roßmeier-Hof in Pocking.

## **Warum setzen Sie auf Regionales?**

Es ist ein Geben und ein Nehmen. Wenn ich regional kaufe, habe ich Verbindungen hier in der Region. Beim Großhandel ist es schwer nachzuvollziehen, wo die Waren wirklich herkommen. Leider hindern uns Vorschriften zum Teil daran, noch mehr regional zu kaufen.

## **Wie wichtig ist Ihnen der Aspekt der Nachhaltigkeit?**

Ich versuche, so wenig wie möglich in Plastikverpackungen zu kaufen. Mein Gemüse muss nicht durch ganz Deutschland im LKW gefahren werden. Leider sind die Menschen es gewohnt, alle Obst- und Gemüsesorten zu jeder Jahreszeit haben zu können. Wir versuchen wieder, jahreszeitlich orientiert zu kaufen.





**Thomas Thul,**  
Thermenhotel Apollo

#### **Was kaufen Sie aus der Region?**

Für Lebensmittel haben wir Lieferanten aus der Gegend. Die Metzgerei Moser aus Würding liefert uns seit über 30 Jahren Fleisch und Wurst. Unser Bäcker kommt aus Kirchham. Eier kaufen wir von freilaufenden Hühnern aus dem Ort. Auch unser Honig kommt aus der Region. Frische Forellen bekommen wir aus Bad Griesbach. Was wir aus der Region beziehen können, kaufen wir hier. Das gilt auch jenseits von Lebensmitteln. Wenn wir beispielsweise eine neue Waschmaschine brauchen, dann kaufen wir die im Kaufhaus Geml.

#### **Warum setzen Sie auf Regionales?**

Einer Gemeinde kann es dann gar nicht schlecht gehen, wenn man aus der Gemeinde schöpft. So hat die Region die Möglichkeit, sich selbst zu stärken. Bei den Lieferanten vor Ort sehe ich, dass sie gut arbeiten. Und ich bin bereit, für diese gute Qualität auch faire Preise zu bezahlen. Wir haben sogar Karten für unsere Gäste entworfen, die zeigen, wo die Produkte herkommen. So entstand auch ein Ratgeber. Die Gäste sind zum Teil selbst zu den Erzeugern gefahren, um einzukaufen – eine nochmalige Wertschöpfung für die Region.

#### **Wie wichtig ist Ihnen der Aspekt der Nachhaltigkeit?**

Es ist traurig, dass manche nur das Billigste kaufen – ohne zu wissen, was dahinter steckt, wie lange Fleisch- und Tiertransporte. Artgerechte Haltung hat seinen Preis. Ich bin gern bereit, dafür zu zahlen. Wenn wir unsere heimischen Erzeuger nicht stärken, werden wir künftig nur noch industrieproduzierte Waren kaufen können.

**BR RADL  
TOUR**

# Bad Füssing wird Zielort der BR- Jubiläums-Radltour 2019

Sie gilt als eines der größten Freizeit-events in Bayern: die BR-Radltour mit mehr als 1.000 begeisterten Radfahrern und bis zu 15.000 Zuschauern an den jeweiligen Etappenzielen. In diesem Jahr ist der Kurgemeinde ein Coup gelungen: Bad Füssing wird Zielort der 30. Auflage des sommerlichen Radrennens durch den Freistaat.

Eingeteilt auf sieben Etappentage führt die insgesamt zirka 550 Kilometer lange Strecke vom 28. Juli bis 3. August durch vier bayerische Regierungsbezirke: Oberfranken, Mittelfranken, Oberpfalz, Niederbayern. Start ist in diesem Jahr in Bad Staffelstein. Nach Stopps in Hollfeld, Lauf an der Pegnitz, Schwandorf und Deggen-dorf kommen die Radler am 2. August in Bad Füssing an. Europas beliebtester Kur-

ort ist am 3. August dann auch Start und Ziel der Abschlussetappe. „Ich bin sehr begeistert und freue mich auf die Herausforderung“, kommentierte Bürgermeister Alois Brundobler die Vorstellung der Pläne im Münchner Hofbräuhaus.

Geplant sind am 2. und 3. August jeweils ein großes Open-Air-Konzert auf dem neuen Veranstaltungsgelände gleich neben dem Casino. Auf welche Stars sich die Bad Füssinger und ihre Gäste dann freuen dürfen, steht noch nicht fest. Darüber will der Bayerische Rundfunk im Frühjahr informieren.

*Bild unten: Bad Füssing als Bühne für die BR-Radltour: Bürgermeister Alois Brundobler bei der Vorstellung der Route 2019 im Hofbräuhaus in München.*





# Jeden Tag Freude schenken

**Sie sind das Rückgrat des Bad Füssinger Seniorenwohnens: ein Kreis an ehrenamtlichen Helfern, die in ihrer Freizeit für die älteren Menschen in der Einrichtung da sind. Der Leiter der Einrichtung wünscht sich, dass die Mannschaft demnächst noch größer wird.**

Für die Bewohner des BRK-Seniorenwohnens in Bad Füssing bleiben fast keine Freizeitwünsche offen: Jeden Mittwoch steht ein gemeinsames Singen auf dem Plan, jeden Freitag kommen die Bewohner in den Genuss eines Konzerts auf der Konzertina. Daneben gibt es einen Bewohnerchor. Jeden zweiten Montag erfreuen sich die Senioren am gemeinsamen Kaffeetrinken – Kuchen und ein gemeinsamer Ratsch inklusive. Jeden Dienstag bietet das Haus seinen Bewohnern die Möglichkeit zur Einkaufsfahrt. Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, kann seinen „Wunschzettel“ abgeben. Außerdem spielen die Senioren zweimal im Monat Bingo. Hierzu kommen noch verschiedene Vorträge.

## **Vom Arztservice bis zum Ausflug mit dem Rollstuhl**

Ab Ende März bietet das Seniorenwohnen auch wieder regelmäßige RollstuhlAusflüge an. Meist nehmen mehr als zehn Bewohner

daran teil. Außerdem haben die Senioren die Möglichkeit, Kurkonzerte zu besuchen oder auch einmal einen Hund zu streicheln, wenn der Hundeverein Malching zu Gast ist. Auch das gemeinsame Feiern hält die Bewohner jung: Faschingsfest, Starkbierfest, Maibaumaufstellen, ein großes Grillfest, Sommerfest, Oktoberfest, Weinfest und Weihnachtsfeiern.

Beinahe in jedem Monat bietet die Einrichtung eine Großveranstaltung, an der alle Bewohner des Hauses teilnehmen können. Außerdem gibt es einen Arztservice, der vor allem Angehörige entlastet: So ist gewährleistet, dass niemand allein zum Termin beim Doktor fahren muss.

Möglich ist dieses riesige Freizeitangebot allerdings nur, weil es in Bad Füssing einen engagierten Kreis an Ehrenamtlichen gibt, die das Seniorenwohnen intensiv unterstützen. „Allein mit hauptamtlichen Kräften könnten wir das nicht stemmen“, sagt Gerold

Mück-Krell, der die Einrichtung leitet. „Unsere Ehrenamtlichen sind ein ganz wichtiger Unterstützungsfaktor bei der Arbeit mit alten Menschen“, weiß er. Das Angebot hat einen sehr positiven Einfluss auf die Bewohner. „Die Ehrenamtlichen sind oftmals die einzige Brücke in die Welt nach draußen, denn viele Bewohner können unser Haus leider nicht mehr verlassen“, betont Mück-Krell. „Gerade deshalb sind die Bewohner begeistert.“

## **Die älteste Helferin ist 98 Jahre alt**

Es sind vor allem Frauen, aber auch einige Männer, die in ihrer Freizeit den alten Menschen Freude, Wärme, Zuneigung und Aufmerksamkeit schenken. Manche Ehrenamtliche sind fast täglich vor Ort, andere einmal im Monat. Vor allem Rentner und Rentnerinnen sind im Einsatz. Die Jüngste ist knapp über 50 Jahre alt, die älteste 98 Jahre. „Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar“,





sagt der Leiter der Einrichtung des Bayerischen Roten Kreuzes.

Etwa zwölf Helferinnen und Helfer umfasst der Kreis derzeit. „Das gibt natürlich auch den Angehörigen ein gutes Gefühl, dass ihre Angehörigen die Möglichkeit haben, an einem vielfältigen Programm teilzunehmen“, so Mück-Krell. Vier Mal im Jahr gebe es eine gemeinsame Austauschrunde aller Ehrenamtlichen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern des Betreuungsdienstes. Diese Gelegenheit, Rückmeldungen zu geben und sich auszutauschen, ist nach seinen Worten für alle Beteiligten sehr wichtig. Aber auch außerhalb der Austauschrunden stehen die hauptamtlichen Mitarbeiter den Ehrenamtlichen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

### Das Team sucht noch Verstärkung

Die Ehrenamtlichen organisieren auch jährlich einmal einen Flohmarkt und beteiligen sich auch an dem hausinternen Christkindlmarkt mit einem Plätzchen- und Bastelstand. Die Erlöse kommen den Bewohnern zugute – beispielsweise mit dem Kauf eines fahrbaren Tante-Emma-Ladens.

Das BRK-Seniorenwohnen Bad Füssing gibt es seit über zwei Jahrzehnten. „Seit der Gründung sind Ehrenamtliche wichtiger

Bestandteil unserer Arbeit“, so der Einrichtungsleiter. Er würde sich freuen, wenn der Kreis der Ehrenamtlichen künftig noch größer würde. Besondere Voraussetzungen dafür gibt es nicht, die Helfer würden intensiv begleitet. „Eine gewisse Kontinuität wäre natürlich schön, weil man ja auch eine Beziehung zu den Bewohnern aufbaut“, sagt Mück-Krell. Notwendige Bedingung sei das allerdings nicht. „Es ist auch in Ordnung, wenn jemand sagt, er kommt einmal zu einem unserer Rollstuhl-Ausflüge mit oder hilft beim Auf- und Abbau unserer Feste.“ Wer Freude schenkt, bekommt auch Freude zurück, sagt der Chef des Hauses: „Es ist eine auch für die Helfer sehr sinnstiftende Arbeit.“

➔ Wer Interesse hat, das Team der Ehrenamtlichen zu unterstützen, kann sich direkt bei **Diana Rippl, Leiterin des Betreuungsdienstes im BRK-Seniorenwohnen Bad Füssing, melden, per Telefon 08531/972-502 oder per E-Mail an [diana.ripl@ssg.brk.de](mailto:diana.ripl@ssg.brk.de).**



## Bad Füssing und Safferstetten: Noch schneller auf die Datenautobahn



*Im Bild: Bürgermeister Alois Brundobler (Mi.), Ludger Brüggemann (Telekom Deutschland, li.) und Josef Markl (Deutsche Telekom Technik, re.) geben den Startschuss für das schnellst erwartete schnellere Internet.*

Das Ziel, möglichst viele Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen, steht auf der Agenda der Gemeinde seit vielen Jahren ganz weit oben. Jetzt ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Mehr als 1.300 Haushalte in den Ortsteilen Bad Füssing und Safferstetten profitieren künftig von Bandbreiten von bis zu 250 Mbit/Sekunde im Download. Möglich wurde der schnellere Anschluss an die Datenautobahn durch den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau der Deutschen Telekom in diesen Gebieten. Offiziell wurde das Projekt im Januar 2019 und damit rund neun Monate nach dem offiziellen Start abgeschlossen. Die Telekom baute dafür ihr Glasfasernetz bis zu den jeweiligen Verteilerkästen aus (FTTC-Vectoring).

Die Gemeinde hatte bei der Telekom lange für einen Ausbau geworben. Rund 3.500 Meter Glasfaser wurden nun neu verlegt. Tiefbauarbeiten fanden auf rund 1.400 Metern im Gemeindegebiet statt. Acht so genannte Kabelverzweiger – Multifunktionsgehäuse am Straßenrand – sind neu entstanden, elf dieser High-Tech-Schaltzentralen werden mitversorgt. Das Beste: Bad Füssing sind für den Ausbau keinerlei Kosten entstanden.



## Schuleinschreibung am 10. April

Die Schuleinschreibung für alle künftigen Erstklässler aus Aigen/Inn, Bad Füssing, Eggfling, Kirchham und Würding findet am Mittwoch, 10. April um 15 Uhr im Schulhaus Aigen statt. Schulpflichtig sind Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2012 und 30. September 2013 geboren sind, sowie die Kinder, die zurückgestellt wurden. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und 31. Dezember 2013 geboren sind, können auf Antrag der Eltern im Herbst 2019 die Grundschule besuchen.



## Ausbildungsmesse in Passau

Informieren, Kontakte knüpfen, bewerben: Die diesjährige Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit in der Region findet am 15. und 16. März in der Dreiländerhalle in Passau statt. Geöffnet ist am Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

## Blutspendedienst sucht medizinische Fachkräfte

Allein Patienten in Bayern benötigen jeden Tag rund 2.000 Blutkonserven. Der Blutspendedienst des BRK organisiert jährlich ungefähr 5.400 mobile und stationäre Spendetermine. Dafür sucht das Bayerische Rote Kreuz jetzt medizinische Fachkräfte. Qualifiziert sind Menschen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger, medizinische Fachangestellte, Hebammen, Rettungsassistenten oder Sanitäter.

► **Mehr Infos und Bewerbung direkt beim Blutspendedienst des BRK, Anette Finzer, Telefon 089/53994552**



## Ferienbetreuung in den Oster- und Sommerferien



In der „ILE an Rott und Inn“ ziehen Bad Füssing und neun Nachbarkommunen an einem Strang. Davon profitieren jetzt auch Familien: mit der gemeinsamen Betreuung für Grundschüler in den Oster- und den Sommerferien in den Räumen der Grund- und Mittelschule Ruhstorf an der Rott. Das umfasst die Zeiten vom 15. bis 26. April (Anmeldeschluss: 15. März) sowie vom 12. August bis 6. September (Anmeldeschluss: 1. Juli) jeweils montags bis freitags zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr.

Eltern können diesen Service für bis zu fünf, sieben oder achteinhalb Stunden täglich buchen. Pro Woche kostet die Betreuung – je

nach Stundenkontingent – zwischen 28,60 Euro und 48,60 Euro. Zusätzlich buchen können Eltern auch ein Mittagessen und Ausflüge. Interessierte Familien wenden sich an Harald Moser von der Marktverwaltung Ruhstorf. Sie erreichen ihn telefonisch unter 08531/931232 oder per Mail an harald.moser@ruhstorf.de. Den Buchungsvertrag für die Ferienbetreuung finden Sie auch im Internet unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de).

► **Gut zu wissen: Das bewährte Ferienprogramm der Gemeinde Bad Füssing findet auch in diesem Jahr statt. Mehr darüber erfahren Sie in der Gemeinde-Info, sobald der Zeitplan steht.**



## Start der Bier-Spezialitäten- Woche am 5. April

Mit Blasmusikklängen am Rathausplatz beginnt am Freitag, 5. April, um 15 Uhr die diesjährige Bier-Spezialitäten-Woche. Der Festzug mit Pferdegespannen, Vertretern der teilnehmenden Brauereien, Vereinsabteilungen und Festgästen macht sich von dort auf den Weg zum Kurplatz. Dort eröffnet Bürgermeister Alois Brundobler die Festwoche. Auf dem Kurplatz haben Sie Gelegenheit, verschiedenste Bierspezialitäten aus der Region zu kosten. Um Ihr leibliches Wohl kümmern sich die GastroStars Bad Füssing. Auch am Samstag, 6. April, haben Besucher ab 15 Uhr Gelegenheit, verschiedene Biere am Kurplatz zu verkosten. An beiden Tagen gibt es

ein Rahmenprogramm mit Livemusik. Am Sonntag (7.4.) öffnet ab 10 Uhr der Bauernmarkt am Kurplatz. Um 11 Uhr beginnt ein musikalischer Frühschoppen mit dem Kreuzberger Trio. Bei schlechter Witterung findet das Programm im Großen Kurhaus statt. Bis zum 12. April bietet die Bier-Spezialitäten-Woche zahlreiche weitere Höhepunkte: von der (Bier-)Bauchgymnastik bis hin zur gemeinsamen E-Biketour nach Schärching, einst eines der großen Brauzentren am Unteren Inn.

► **Mehr Infos im Programmfolder, den Sie beim Kur- & Gästeservice erhalten.**





## Start für den Mikrozensus 2019

Rund 60.000 bayerische Haushalte befragt das Landesamt für Statistik beim Mikrozensus 2019. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle nach dem Zufallsprinzip dafür ausgewählten Haushalte, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen. Die Interviewer stellen Fragen zu Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Sind Sie ausgewählt, kündigen sich die Interviewer vorher schriftlich an und legitimieren sich vor Ort mit einem Ausweis des Landesamtes. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, können Sie den Fragebogen auch selbst ausfüllen und per Post an das Landesamt einsenden.

## Bitte füttern Sie keine Tauben und Wasservögel!

Früher hielten Nahrungsmangel im Winter und natürliche Feinde wie Habicht oder Wanderfalke die Taubenbestände klein und gesund. Heute fehlen diese natürlichen Mechanismen, um den Bestand zu regulieren.



Auf die Fütterung zu verzichten ist nach Ansicht von Fachleuten die natürlichste und tierschutzgerechteste Methode, das ökologische Gleichgewicht wieder herzustellen und den Vögeln zu einem artgerechten Leben zu verhelfen. Auch Wasservögel wie Schwäne, Enten und Gänse finden in der Regel auch im Winter genügend Futter in der Natur. Hinzu kommt: Die einseitige und nicht artgerechte Fütterung mit Reis, Weizen und altem Brot führt zu Mangelernährung und macht Tauben, Enten und Schwäne anfällig für Krankheiten und Parasiten.

Im Kur- und Freizeitpark gilt deshalb ein ganzjähriges Fütterungsverbot für Vögel. Tauben bewegen sich aufgrund des reichlich vorhandenen Futterangebots kaum vom Futterplatz weg und investieren die dadurch eingesparte Zeit und Energie in die Fortpflanzung. Sie brüten mittlerweile ganzjährig. Enten und Schwäne sind frei lebende Wildtiere. Durch die regelmäßige Fütterung verlieren sie ihren angeborenen Trieb, Nahrung zu suchen. Füttern führt auch dazu, dass es sehr viele Wasservögel gibt. Die Folge: eine Überdüngung des Gewässers durch den eingebrachten Kot. Allein eine Taube produziert 10 bis 12 Kilogramm Nasskot im Jahr. Verschmutzungen durch Taubenkot sind nicht nur unästhetisch, sie können zusammen mit Feuchtigkeit auch zu Fasadenschäden führen. Nicht zu vergessen: Verwilderte Haustauben verursachen auch Belästigungen durch Lärm.

## „Termin bei Petrus“

Himmlich wird es in diesem Jahr bei der Theatergruppe des Heimat- und Trachtenvereins „Inntaler Buam“: Vor und an Ostern spielen die Aigener die Komödie „Termin bei Petrus“. Die Laienschauspieler geben Einblicke ins Vorzimmer von Petrus. Dort wird schnell klar, dass es gar nicht so klar ist, wer denn nun in den Himmel darf und wer nicht. Zusätzlich versucht der Teufel, sich immer wieder ins Himmelreich

einzuschmuggeln, um die Konkurrenz auszuspionieren und eventuell die eine oder andere Seele zu kassieren...

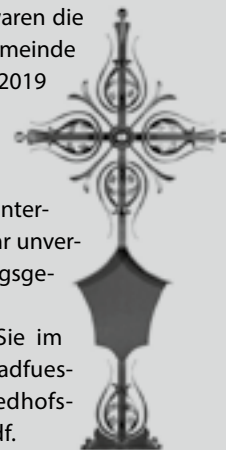
➤ **Es gibt drei Aufführungen am 13., 14. und 21. April. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr in der Grundschulturnhalle Aigen am Inn. Eintritt 8 Euro. Karten an der Abendkasse.**



## Neue Satzung für Friedhofsgebühren

Seit Anfang dieses Jahres gilt in Bad Füssing eine neue Satzung für die Friedhofsgebühren. Änderungen gibt es vor allem bei den Beerdigungskosten wie den Grabarbeiten oder den Kosten für Leichenträger. Notwendig waren die Anpassungen, weil die Gemeinde die Grabarbeiten zum 1.1.2019 neu ausgeschrieben hatte. Diese Kosten zahlt die Gemeinde an das mit den Grabarbeiten beauftragte Unternehmen. Auch in diesem Jahr unverändert sind die Grabnutzungsgebühren.

Die neue Satzung finden Sie im Internet unter [www.gde-badfuessing.de/uploads/media/Friedhofsgebuehrensatzung\\_2019.pdf](http://www.gde-badfuessing.de/uploads/media/Friedhofsgebuehrensatzung_2019.pdf).



## Bauamt des Landratsamtes:

### Sprechtage am 14. März



Das Bauamt des Landratsamtes Passau bietet nachmittags am 14. März eine Sprechstunde in Bad Füssing an. Sachbearbeiter beraten und informieren rund um alle baurechtlichen Fragen. Bitte melden Sie sich an bei Herrn Lederhofer, Telefon 08531/975-462.

## Infoabend der Berufsakademie

Mehr erfahren über Berufe mit Zukunft: Die Berufsakademie Passau stellt in einem Infoabend am 21. März um 18 Uhr ihr Angebot vor. Die Akademie bietet Ausbildungen zum Fremdsprachenkorrespondenten, Eurokorrespondenten, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (IHK) sowie zum Altenpfleger und zum Pflegefachhelfer Altenpflege. Eingeladen sind Schüler, Eltern und alle Interessierten.



➤ **Mehr Informationen direkt bei der Berufsakademie Passau (Neuburger Straße 60, 94032 Passau) unter Telefon 0851/7208880 oder im Internet unter [www.berufsakademie-passau.de](http://www.berufsakademie-passau.de)**



# Auf neuen Wegen zu neuen Gästen

**Andere Kurorte geben Millionen für Anzeigen aus, um neue Gäste zu gewinnen und ein attraktives Image aufzubauen. Bad Füssing wirbt auch 2019 intelligenter – ein Überblick, was der Kur- & GästeService plant.**

Neue Kunden zu gewinnen und Stammkunden zu pflegen – das heißt im Jahr 2019 vor allem, auf vielen Ebenen mit der Marke und dem Angebot Bad Füssings präsent zu sein. „Multi-Channel-Strategie“, also eine Strategie, die auf verschiedenste Verbreitungskanäle setzt, nennen das Marketingprofis. Dabei geht es auch 2019 um drei zentrale Säulen, um neue Gäste für den Kurort zu gewinnen: gedruckte Medien, Online- und Mobil-Inhalte sowie soziale Netzwerke.

## 600 Millionen Leserkontakte

Mit der strategisch ausgerichteten Pressearbeit – dazu gehören unter anderem deutschlandweite Pressekampagnen, Interviews, aber auch Pressereisen – erreichte Bad Füssing allein im Jahr 2018 rund 600 Millionen Leserkontakte, statistisch gesehen bedeutet das: Jeder Deutsche hat mehr als sieben Mal im Jahr über die Kurgemeinde gelesen. Die Pressearbeit bleibt auch 2019 ein zentraler Bestandteil: „Es geht darum, Themen zu setzen mit hoher Glaubwürdigkeit und mit Bildern Interesse zu wecken“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Er stellte die Marketingstrategie im Kur- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates vor.

Im Bereich der Online- und mobilen Medien stehen multimediale Inhalte im Fokus: Bewegtbilder, Videos und Verlinkungen, die messbar miteinander vernetzt sind. Die Präsenz in sozialen Netzwerken ergänzt die Strategie: Durch die Interaktion erhöht sich die Reichweite. Positive Bewertungen und Empfehlungen im Netz werden als besonders glaubwürdig eingestuft. Neben der Neukundenakquise und der Pflege von Stammkunden gehören auch die positive Imagebildung und generell eine kontinuierliche Medienpräsenz zu den Kernzielen des Bad-Füssing-Marketings 2019.

## Bad Füssing zu Gast in vielen deutschen Städten

Bewährte Vor-Ort-Aktionen ergänzen auch in diesem Jahr das „Grundrauschen“: Dazu gehören traditionell die Frühjahrs- und Herbsttour von „Bad Füssing zu Gast“ mit jeweils sechs Standorten oder auch die Präsenz auf Messen wie auf der CMT in Stuttgart oder der Messe „66“ in München.

Mit exklusiven Partnerschaften wie beispielsweise mit der Apotheken Umschau, der BILD

am Sonntag oder auch internationalen Medien in der Schweiz, den Niederlanden oder in Luxemburg generiert der Kur- & GästeService über gezielte Couponaktionen zusätzliche Anfragen potenzieller Gäste. Ein Teil des Budgets fließt auch in ausgewählte Fernseh- und Radio-Werbe-Aktionen – wie zum Beispiel bei Donau-TV, Isar-TV, TRP 1, Bayern1 oder SWR 4 Baden-Württemberg.

## Gemeinsame Aktionen mit den Gastgebern

Dank einer Kooperation wird Bad Füssing 2019 auch im Gesundheitsmagazin des führenden deutschen Reisesenders sonnenklar.TV Flagge zeigen. Gezielte Kooperationen wird es auch mit regionalen, nationalen und internationalen Print-Medien geben. Im Bereich des Online-Marketings wird Bad Füssing in diesem Jahr Geld in die Hand nehmen, um die Sichtbarkeit des Ortes im Web auf innovative Weise noch weiter zu erhöhen – unter anderem durch Suchmaschinen- und Newslettermarketing. Im Fokus bleibt nach Worten des Kurdirektors auch die enge Zusammenarbeit mit Bad Füssings Gastgebern, beispielsweise bei gemeinsamen Kampagnen zur Stammkundenpflege.

## BILANZ 2018

# Neuer Gästerekord und mehr ausländische Besucher

2018 war für die Kurgemeinde ein Rekordjahr: Mit über 320.000 Gästeankünften verzeichnete Bad Füssing die höchste Zahl an Gästereisen in seiner Geschichte. Mit über 2,37 Millionen Übernachtungen war Bad Füssing im vergangenen Jahr – hinter München und Nürnberg, die vom hohen Geschäftsreiseanteil profitieren – das übernachtungsstärkste Reiseziel in Bayern. Garant für diesen Erfolg neben dem Ther-

malwasser: der enorme Stammgäste-Anteil. 93 Prozent aller Bad Füssing-Besucher kommen nach dem Erstaufenthalt laut Studien immer wieder – ebenfalls ein Rekord in der deutschen Tourismus-Statistik.

Auch ausländische Besucher entdecken mittlerweile in zunehmender Zahl die Reize der Kurgemeinde. Ihre Zahl stieg in den vergangenen zehn Jahren pro Jahr durch-

schnittlich um 12 Prozent, mit höchsten Zuwachsraten seit 2008. Aus dem benachbarten Österreich kommen 60 Prozent aller ausländischen Gäste. Die höchsten Zuwachsraten in der Länderstatistik verzeichnete in den letzten zehn Jahren Tschechien. Die Zahl der Übernachtungsgäste versechsfachte sich in diesem Zeitraum. Um fast 300 Prozent wuchs die Zahl der Besucher aus den Niederlanden.



# Bad Füssing ist „Top-Kurort“ 2019

**Sowohl für das medizinische Angebot wie auch hinsichtlich der Infrastruktur, der vorhandenen Kureinrichtungen, der Erreichbarkeit und dem Freizeitangebot gaben die Prüfer Bad Füssing Bestnoten.**



365 deutsche Heilbäder und Kurorte stellen die Experten und Ärzteteams des Magazins Focus jedes Jahr auf den Prüfstand. Die 80 Besten werden ausgewählt und in die Focus-Liste der „Top-Kurorte“ aufgenommen. Bad Füssing wurde in der jetzt veröffentlichten neuesten Kurort-Bewertung nach 2018 zum zweiten Mal als „Top-Kurort“ ausgezeichnet. Kurdirektor Rudolf Weinberger sieht in der Auszeichnung eine Bestätigung für den Weg des Kurorts: „Wir haben die Weichen gemeinsam mit vielen Akteuren in der Gemeinde richtig gestellt“, sagt er.

„Endlich die Rückenschmerzen in den Griff kriegen, Anti-Stress-Strategien lernen, Übergewicht loswerden. Eine Kur stärkt Körper und Seele nachhaltig und kann der Start in ein gesünderes Leben sein“, schreiben die Focus-Experten in ihrer Studie zur Bedeutung der Heilbäder im deutschen Gesundheitssystem – sofern die Qualität des Angebots stimmt. Und hier glänzte Bad Füssing in der Bewertung 2019 erneut mit Bestnoten. Das meistbesuchte Heilbad Europas war auch Spitzenreiter im Vergleich zu den anderen Kurorten des Bayerischen Golf- und Thermenlands.

parks punkten. Ausschlaggebend war dabei für das Focus Recherche-Team das Ergebnis einer Zufriedenheitsbefragung bei Patienten und Gästen, parallel zu Eigenrecherchen des beteiligten Forschungsinstituts „MINQ“.

Besondere Erwähnung im Magazin „Focus Gesundheit“ fand auch die Qualifizierung Bad Füssings als „allergikerfreundlicher“ Kurort. Unter der Überschrift „Beschwerden einfach wegbaden“ kamen die Focus-Autoren in Summe zu dem Schluss „Thermalwasser hilft bei Haut- und Gelenkerkrankungen und kann auch Stress nachhaltig mindern“.

## INTERNATIONALE GÄSTEBEFragung

### Bad Füssing zählt zu den zehn gastfreundlichsten Reisezielen Deutschlands

Das Reisebuchungsportal „booking.com“ ist eines der meistgenutzten Hotelbuchungsportale weltweit. Die Betreiber der Web-Plattform haben jetzt in einer breit angelegten Befragung von 21.000 ihrer Buchungskunden die besten Wohlfühlorte Deutschlands ermittelt. Bad Füssing zählt danach zu den zehn gastfreundlichsten Reisezielen in der Bundesrepublik.

Insgesamt drei bayerische Orte sind in der Liste der Top Ten vertreten. Bad Füssing liegt an fünfter Stelle vor Mittenwald (Platz 6) und Regensburg (Platz 8). Bemerkenswert: Großstädte wie München, Berlin oder Hamburg tauchen in dieser „Hitparade“ der Wohlfühl-Reiseziele nicht auf, schreiben die Autoren der booking.com-Studie. „Regionaler Charme und absolute Wohlfühlatmosphäre“ hätten bei der Wahl wohl eine besondere Rolle gespielt.


### Wichtig für die Beurteilung: die Zufriedenheit der Gäste

Bei der Beurteilung des medizinischen Angebots punktete Bad Füssing mit der optimalen medizinischen Versorgung, verbunden mit der Zahl der am Ort praktizierenden Badeärzte oder Spezialisten für physikalische und rehabilitative Medizin. In Europas meistbesuchtem Heilbad kümmern sich aktuell 300 Ärzte, Therapeuten, Masseur und Krankengymnasten um die Gesundheit der Gäste und Patienten. Hinsichtlich der Infrastruktur konnte Bad Füssing unter anderem mit seinen drei Thermen, Deutschlands weitläufigster Thermenlandschaft sowie einem der schönsten Kur-

### Auch Bad Füssinger Kliniken mit Spitzennoten

Aus Bayern sind in der Focus-Kurorte-Liste 2018 nur 19 der insgesamt 47 Kurorte präsent. Von denen wiederum erhielten nur fünf in allen Schlüsselkriterien Spitzennoten. Teil des neuen Focus Magazins Gesundheit waren zudem Listen der besten deutschen Reha-Kliniken für Rheuma und Orthopädie. In beiden Bereichen schafften es das Rehafachzentrum Bad Füssing und die Waldburg-Zeil Klinik auf die Liste der Top-Kliniken, unter anderem aufgrund ihrer Bestnoten im Bereich „von Ärzten überdurchschnittlich oft empfohlen“.





Natur pur:  
Bad Füssings  
Wildgehege sind  
besonders im  
Frühjahr einen  
Ausflug wert.

# Wilde Weide-Gefährten mit Appetit auf Karotten und Kastanien

Die große Obstwiese neben dem Appartementshaus der Familie Wieser im Bad Füssinger Ortsteil Wies ist das Revier von 30 Hirschkühen, 30 Hirschkälbern, zwei Platzhirschen und drei Junghirschen. Nicht nur seinem Besitzer Norbert Wieser, auch den Gästen seines Hauses und immer mehr Besuchern machen die Tiere Freude: „Es kommt fast täglich jemand vorbei, um unsere Tiere zu beobachten und zu füttern“, sagt der Besitzer. Äpfel und Brot seien das ganze Jahr über bei den Hirschen beliebt, im Herbst seien Kastanien besonders gefragt.

Vor dem Gehege haben die Wiesers Bänke aufgestellt, damit Tierfreunde den wilden Gesellen zuschauen können. „Wenn die Hirsche Besucher mit einer Tüte sehen am Zaun, dann sind sie gleich da“, weiß Norbert Wieser. Die Bad Füssinger Hirsche sind das ganze Jahr über im Freien. Auf dem Gelände gibt es einen Unterstand. „Den nutzen die Tiere aber vor allem im Sommer, wenn es heiß ist, die Kälte macht ihnen nichts aus“, weiß der Rotwildexperte. Im Sommer fressen die Tiere vor allem das frische Gras sowie ein bisschen Heu. Im Winter stehen Heu, Getreide, Gras-Silage sowie Karotten auf dem Speiseplan.

## Wie die Wiesers „auf den Hirsch“ gekommen sind

Dass er einmal eine so große Herde sein Eigen nennen würde, hatte sich der heute 61-Jährige nicht träumen lassen, als er mit der Hirschhaltung begann. Das war vor 36 Jahren. Damals suchte er nach Nutztieren, die ihm das mühsame Rasenmähen auf seiner Obstwiese ersparten. Zuerst hatten die Wiesers an Schafe gedacht. „Aber davon wurde uns abgeraten, da die sehr laut sind und wir ja auch Appartements vermieten“, erinnert sich Norbert Wie-

sers Ehefrau Regina. Und so sind sie auf den Hirsch gekommen: Die Familie begann mit einem Hirsch und vier Hirschkühen und zwei Hektar eingezäuntem Gelände.

## Eigener Hofladen und viele Stammkunden auf den Märkten

1995 zäunten die Wiesers dann das gesamte, rund sieben Hektar große Gelände um ihren Hof ein und machten es zur Heimat für das Rotwild. Ein Jahr später begann die Familie, ihr Wild im eigenen Hofladen auch zu vermarkten. Norbert Wieser schießt und schlachtet die Tiere selbst im eigenen hochmodernen Schlachthaus. Erhältlich ist das Fleisch nicht nur im Hofladen, sondern auch auf dem Bad Füssinger Wochen- und Bauernmarkt. Einmal im Jahr fährt die Familie zur Bauernmarktmeile nach München. Gerade im Herbst und im Winter läuft der Verkauf besonders gut, sagt Regina Wieser. Im Hofladen können Wildliebhaber unter anderem Stücke von der Keule, Schulter, Gulasch und Hirschrücken erwerben. Mithilfe eines Metzgers stellen die Wiesers auch Wildwurst her: von der Salami nach ungarischer Art bis hin zu Pfefferbeißern und einer Sorte mit Wacholder.

„Der Absatz läuft gut“, sagt Norbert Wieser. Am meisten verkaufe er direkt an Endverbraucher. Bad Füssinger Gastronomen zählen hingegen nicht zu seiner Stammkundschaft. Der Wildbesitzer bedauert das – und führt das vor allem auf den Preis zurück. Eine tiefgefrorene Hirschkeule aus Neuseeland kostet pro Kilogramm zwischen drei und fünf Euro.

„Für diesen Preis können wir unser Fleisch einfach nicht anbieten und produzieren“, sagt er und ergänzt: „Denn wir kümmern uns jeden Tag um die Tiere, geben ihnen gutes Futter, lassen sie regelmäßig untersuchen.“ Über ein wenig mehr Nachfrage von Restaurants und Hotels würde sich Norbert Wieser freuen.

Über die Zukunft des Geheges müssen sich Regina und Norbert Wieser keine Sorgen machen. Der jüngste der drei Söhne des Ehepaars, Gerhard Wieser, ist jetzt 19 Jahre alt und will den Familienbetrieb einmal übernehmen.

## Damwild im Freizeitpark

Die Hirsche der Familie Wieser sind nicht die einzigen „wilden Gesellen“ in Bad Füssing: Im Wildgehege in Safferstetten leben derzeit neun Hirschkühe, ein Hirsch und vier Jungtiere. Sie gehören offiziell der Gemeinde. Ein Mitarbeiter des Bauhofs betreut das Gehege. Mit Beginn dieses Jahres hat Dennis Stadler diese Aufgabe übernommen. Der 25-jährige Landmaschinenmechaniker hält in seiner Arbeitszeit den Fahrzeugpark der Gemeinde in Stand. Er arbeitet seit 2015 im Bauhof.

„Ich bin selbst Jäger und interessiere mich sehr für die Themen Tiere, Wald und Wild“, sagt er. Deshalb habe er sich sehr gefreut, sich künftig um das Damwild am Freizeitpark kümmern zu dürfen. Auch die Hirsche dort freuen sich über Besuch und lassen sich zum Teil sogar mit der Hand füttern. „Die Tiere können auch von außen gefüttert werden – es gibt Tröge entlang des Zauns und auch einen Futterautomaten mit getrockneten Pellets“, so Stadler. Gut geeignet sind trockenes Brot, Salat, Karotten.





# „Ton in Ton“ im Frühjahr und ein knallig rot-oranger Sommer

**Auch Einheimische erwartet in den kommenden Monaten in Bad Füssing wieder ein einzigartiges Blumenmeer aus rund 30 Millionen Blüten. Chef-Kurgärtner Rudolf Fuchs verrät, was die Kurgärtnerei in diesem Jahr plant.**

Bad Füssing will 2019 den Besuchern ein noch attraktiveres Parkerlebnis bieten: Dazu entfernten die Gärtner im Winter zwischen Kurplatz und Großem Kurhaus einiges an Geäst. „Es wirkt sehr viel freier, der Blick ist schöner und auch der Brunnen kommt jetzt wieder viel besser zur Geltung“, sagt Fuchs. Im Frühjahr soll dort viel Neues entstehen. Geplant sind Bodendecker und Stauden wie das Kaukasus-Vergissmeinnicht, aber auch Glockenblumen und Lilien. An der Böschung des Kurparkweihers sollen unter anderem auch besondere Gräser wie das Lampenputzergras sowie ein kleiner Steingarten mit Findlingen und Kieselsteinen eine neue Heimat finden.

## Premiere für die „Zaubernuss“

Erfreuen können sich Gäste dort künftig auch an blühenden Sträuchern wie Magnolien, Flieder, Forsythien oder dem japanischen rotlaubigen Ahorn. Auf die so genannten „Blutpflaumen“ mit ihren tiefroten Blättern freut sich Chefgärtner Fuchs besonders. Eine neue Heimat in Bad Füssing soll auch die „Zaubernuss“ finden, die bereits im zeitigen Frühjahr blüht.

In vier großen Gewächshäusern mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche wuchsen im Winter die Pflanzen heran, die in den nächsten Monaten das „Reich der blühenden Sinne“ schmücken. Pro Jahr werden dort etwa 300.000 Pflanzen wohltemperiert

und liebevoll aufgezogen – verteilt auf die Frühjahrs- und Herbstpflanzung mit jeweils etwa 150.000 Pflanzen. Rund 250 verschiedene Arten und Sorten – von Dahlien über Tagetes bis hin zu Pelargonien – umfasst das Sortiment, das Blumenliebhaber schwärmen lässt. Beeindruckend: Rund 90 Prozent aller Pflanzen vermehren die Füssinger Kurgärtner auch heuer selbst.

## 3.000 Quadratmeter „Blumenmeer“ im Kurpark

Für die Schmuckbeete mit einer Fläche von allein rund 3.000 Quadratmetern im Kurpark wollen Rudi Fuchs und sein Team den Pflanzenliebhabern jedes Jahr etwas Neues bieten. Heuer werden besonders viele Fleißige Lieschen (Sunpatiens) dort Platz finden. „Fleißige Lieschen haben wir nochmals mehr, weil sie sich gut bewährt haben und die jetzigen Züchtungen auch sonnige Standorte gut vertragen“, sagt Fuchs.

Beim Farbkonzept setzt er auch 2019 verstärkt auf „Ton in Ton“ mit kontrastfarbenen Tüpfeln. „Ein Beet wird nur mit Gelbtönen bepflanzt, ein anderes ausschließlich mit Blautönen, das liegt im Trend“, sagt Fuchs. Frühlings-Trendfarben in diesem Jahr sind bordeaux, dunkelrosa, violette Töne, aber auch weiße Akzente. Als „Hingucker“ zwischen den dunklen und kräftigen Farben platzieren die Bad Füssinger Gärtner weiße Blumen. Im Frühjahr blühen im Kurort vor al-

lem Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und Tulpen. „Im Sommer wird dann ein Schwerpunkt auf knalligen rot-orangen Tönen liegen“, so der Fachmann.

## 26 Mitarbeiter in der Kurgärtnerei bringen Bad Füssing zum Blühen

Mit viel Liebe zum Detail gestalten die Kurgärtner in diesem Jahr auch wieder die Pflanzwand im Freizeitpark: „Bad Füssing 2019“ wird dort ab Mai zu lesen sein. Jeder Buchstabe ist ein eigenes Element. Auf die Premiere im Freien vorbereitet haben die Pflanzenexperten die Wand schon in den vergangenen Wochen – in den Gewächshäusern der Kurgärtnerei.

Das Team, das Bad Füssing zum Blühen bringt, umfasst aktuell insgesamt 26 Mitarbeiter. Sie alle verstehen ihr Handwerk: Zur Mannschaft gehören alleine elf gelernte Gärtner, zwei Gärtnermeister und eine Floristenmeisterin, Diana Brand. Sie ist seit diesem Jahr Stellvertreterin von Rudolf Fuchs. Ein Auszubildender ergänzt die Mannschaft.

## Günstige Canna- und Dahlien-Knollen aus der Kurgärtnerei

Damit Bad Füssing auch in diesem Jahr in allen Farben blüht: Gartenbesitzer erhalten in der Kurgärtnerei günstige Canna- und Dahlien-Knollen. Vom 1. bis 5. April können interessierte Haus- und Gartenbesitzer in der Kurgärtnerei Canna-Rhizome zum Preis von 50 Cent pro Stück und Dahlien-Knollen zum Preis von 1 Euro pro Stück kaufen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kurgärtnerei unter Telefon 08531/975-340. In der Ausgabewoche können Sie die Knollen auch ohne Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr abholen.



# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

3.3. und 7.4. Bauernmarkt am Kurplatz (11 – 16 Uhr)

ab 15.3. jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8 – 12 Uhr)

ab 26.3. jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9 – 13 Uhr)

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

2.3. 14 – 17 Uhr, Kinderfasching mit Spielen und Tanzen im Pfarrsaal Hl. Geist, gestaltet von der Kath. Landjugend

4.3. 7 Uhr, Skifahrt des Pfarrverbandes mit dem Bus nach Altenmarkt-Zauchensee

7., 21.3. u. 4., 18.4. 14 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

13.3. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Passau, die Dreiflüssestadt – eine audiovisuelle Wanderung“ mit Buchautor Josef Grünberger im Pfarrsaal Hl. Geist

14., 28.3. und 11.4. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

20.3. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Kirche Indiens“ mit Pfarrvikar Paul Thelagathi. Eintritt frei, Spende für die Pastoral in seiner Diözese erbeten

25.3. 19.15 Uhr, Orgelkonzert mit Ruth Spitzberger in der Pfarrkirche. Eintritt frei, Spenden erbeten

27.3. und 17.4. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

1.4. 19.15 Uhr, Festliches Passionskonzert mit Gesangssolisten, Streichern und Orgel. Karten im Bgm.-Frankenberger-Haus und an der Abendkasse

3.4. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Heimat Indien“ mit Pater Joseph Sebastian

7.4. vormittags vor und nach den Gottesdiensten, Solidaritätessen im Pfarrsaal zugunsten von Menschen in Not

8.4. 19.15 Uhr, Passionskonzert mit Trompete, Orgel und meditativen Texten. Eintritt gegen Spende

15.4. 19.15 Uhr, Festliches Kirchenkonzert mit den Nördlinger Bachtrompeten. Karten im Bgm.-Frankenberger-Haus und an der Abendkasse

24.4. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ mit Buchautor Josef Grünberger

29.4. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert mit Martina Haselberger, Orgel; Karin Zehrer, Flauto und Christopher Zehrer, Countertenor, Eintritt gegen Spende

## Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

jeden Montag (ab 18.3.) 19.30 Uhr, Vortragsabende mit Pfarrer Norbert Stapfer

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder in der Christuskirche.

jeden Dienstag (ab 19.3.) 19.30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla

jeden Mittwoch 19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker im Evang. Kurseelsorgezentrum

jeden zweiten Donnerstag 15 Uhr, Kaffeenachmittag

1.3. 18.30 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Beisammensein im Kurseelsorgezentrum

3.3. 10 Uhr, Der andere Gottesdienst zur Faschingszeit. Orgelmusik zu 4 Händen und 4 Füßen und Predigt zum Musical „CATS“

6., 20.3. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

12., 24., 27.3. 19.30 Uhr, KIRCHE und KINO. Filme zu verschiedenen Themen

13.3. und 20.4. 16.30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark mit Pfarrer Norbert Stapfer

21.3. 15 Uhr, Spielenachmittag

24.3. 10 Uhr, Bläsergottesdienst mit dem „Rottaler Bläserkreis“, KMD Jürgen Wisgalla (Orgel)

29.3. 19.30 Uhr, Frühlingsgedichte gemeinsam entdecken mit Horst Putz, Germanist aus Wien

6.4. 19.30 Uhr, Matthäus-Passion (1746) von Georg Philipp Telemann für Soli, Chor und Orchester

19.4. 15 Uhr, Geistliche Musik zum Karfreitag

21.4. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Osterfest mit den „Bad Füssinger Blechbläsern“

22.4. 10 Uhr, Singgottesdienst mit dem „Rottaler Bläserkreis“

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## „Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS)

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Unger, Tel. 08531/9132656

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich willkommen.

2.3. 9.45 Uhr, Faschingskat in der Hofschänke

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

3. – 5.3. Hüttenfasching der Lindenstraße – Werbegemeinschaft

5.3. Faschingszug in Bad Füssing

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

4.3. 19.30 Uhr, Kulturbühne: Rosenmontag-Klassik „Mascara di Casino“ mit Eugen Tluck und Ensemble

6.3., 18., 19. und 20.4. Spielbank geschlossen

13.3. und 13.4. Lucky Day, heute empfängt Sie Fortuna mit freiem Eintritt und einem gratis Drink.

22.3. 19.30 Uhr, Vernissage, Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Elisabeth Wimmer-Röck mit dem Künstlerkollegen Klaus Zeugner.

30.3. und 27.4. Glücksrad, heute gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.

3.4. 18 Uhr, Casinostammtisch „Gemeinsam is(s)t man glücklicher!“ Reservierung unter 08531/9779-33 (Anrufbeantworter)

21.4. Frohe Ostern, eine kleine Osterüberraschung wartet auf jeden Gast.

26.4. 19.30 Uhr, Kulturbühne – Musiktheater, „Gebrauchsanweisung für Wien...“ mit Petra Weber-Schuerack mit Ensemble, Karten online unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)

30.4. 15 Uhr, Eröffnung der Biergartensaison, Maibaumaufstellung nach „Fränkischer Art“

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden 1. Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden Di, Mi, Do von 10 – 12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Telefon 08531/2485877

## MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

13.4. 19.30 Uhr, Frühlingskonzert im Großen Kursaal

## Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

6.4. Angolfen 2019

11.4. Gästeturnier gesponsert von den Holzapfel Hotels

18.4. Gästeturnier gesponsert vom Hotel Falkenhof

25.4. Gästeturnier gesponsert vom Wunschhotel Mürz

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat, unter der Telefonnummer 08537/91990 oder unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de)



### Stammtisch 66 + / -

jeden 2. Donnerstag im Monat Treffen, um neue Kontakte zu knüpfen, Tel. 0151/41458341 (auch SMS) im Restaurant Al Comparir del Sole, Treidlerweg 1

### Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 5.3. 14 Uhr, Kinderfasching des Trachtenvereins Gögging im Bürgerhaus
- 10.3. 13 – 15 Uhr, Zwillingbasar im Bürgerhaus
- 22.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Gögging in Moststube in Oberreuthen

### Veranstaltungen der Egglfänger Vereine

- 17.3. 11 Uhr, Fastensuppe des Kath. Frauenbundes im Feuerwehrhaus, anschl. Kaffee & Kuchen
- 22., 23., 29., 30.3. und 5., 6.4. 19 Uhr, Starkbierfest im Bürgerhaus, Einlass ab 18 Uhr
- 14.4. vor und nach dem Gottesdienst, Palm- buschenverkauf des Kath. Frauenbundes
- 27.4. 15 Uhr, Maifest mit Platzkonzert des OVV am Bürgerhaus

### Veranstaltungen der Hubertusschützen Egglfing

alle 14 Tage freitags 17.30 Uhr, Bürger- und Gäste- schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schieß- platz beim Sportplatz Egglfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim), Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag 9 – 11 Uhr im Benefiziaten- haus Aigen – Auskunft: Sabrina Schönbauer, Tel. 08537/738, E-Mail: hilling666@gmx.de

### Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 1.3. 19.30 Uhr, Lumpenball des HTV im Trachten- heim

- 3.3. 13 Uhr, Faschingsumzug des SVA
- 3.3. 14 Uhr, Kinderfasching des HTV im Trachten- heim
- 15.3. 19 Uhr, Mostprobe des Gartenbauvereins im Gasthaus Glaser
- 16.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Tennisvereins im Tennisheim
- 17.3. 9.30 Uhr, Gottesdienst, anschl. Jahreshaupt- versammlung der KSK im Gasthaus „Zum Fischerbräu“
- 20. – 23.3. 19 Uhr, Kegeltourier des Kegelvereins im Kegelheim
- 30.3. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Kegelvereins im Kegelheim
- 12.4. 19 Uhr, Öffnung des Leonhardimuseums mit Vernissage
- 12. und 13.4. 16 Uhr, Ostereierschießen der Huber- tusschützen im Schützenheim
- 13., 14., 21.4. 19.30 Uhr, Theater des HTV in der Turnhalle
- 18.4. 18.30 Uhr, Fußwaschung des PGR in der Pfarrkirche St. Stephan
- 27.4. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Meisterfeier, Königsprog der Hubertusschützen im Schützenheim
- 30.4. 19 Uhr, Maibaumaufstellen der FFW Irching am Dorfplatz

### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:  
Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr  
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:  
Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr  
Kur- und Volksbücherei Egglfing, Obere Inntal- straße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14tägig, lt. Aushang)

Änderungen vorbehalten!

## Volkstheater Würding: Premiere für den „Regierungsvetter“

Wenn es um bayerisches Laienspiel geht, ist die Volks- theatergruppe Würding am Inn seit Langem eine feste Institution. Schon über zwei Jahrzehnte sorgt die junge Theatergruppe beinahe Jahr für Jahr für unvergessliche Theatermomente und eine

ganz besondere Atmosphäre für Gäste aus nah und fern. 2019 zeigen die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ein Lustspiel aus der Feder von Sepp Faltermaier: „Der Regierungsvetter“. Das Ensemble verspricht eine aberwitzige und mitreißende Inszenierung. Geplant sind vier Aufführungen im Würdinger Bürger- haus (Hartkirchener Straße 11). Premiere ist am Sams- tag, den 27. April, weitere

Aufführungen am 4. Mai, am 10. Mai sowie am 11. Mai 2019. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten erhalten Sie im Veranstaltungsservice des Kur- & Gästeservice in Bad Füssing (Bgm.-Franken- berger-Haus, Kurallee 15), in der Metzgerei Moser in Würding (Untere Inntalstra- ße 12, Tel. 08531/24680), in Danis Friseur-Studio in Pock- ing (Passauer Straße 36, Tel. 08531/1512) sowie an der Abendkasse.

→ Weitere Informationen unter [www.volkstheatergruppe-wuerding.de](http://www.volkstheatergruppe-wuerding.de) sowie auf Facebook und Instagram.



## 25. Pockinger Ostereierschau

Zum 25. Mal und zum letzten Mal ist die Stadthalle Pocking in diesem Jahr Schau- platz der beliebten Ostereier- und Kunst- handwerk-Verkaufsausstellung. Veranstat- terin Angela Lang hat angekündigt, dass sie nach diesem Jahr aufhören wird. Die Abschlusschau – die größte ihrer Art zwi- schen München und Linz – soll nochmals ein Höhepunkt werden: 60 Eierkünst- ler aus sechs Nationen präsentieren am 9. und 10. März ihre zerbrechliche Kunst. Auf Besucher freuen sich die Aussteller am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonn- tag von 10 bis 17 Uhr.

## Künstlerischer Saisonstart im Leonhardimuseum

Das Leonhardi- museum in Aigen startet künstlerisch in die neue Saison: Ab 13. April sind dort Malerei- en, Grafiken und Skulptu- ren von Leopold



Schmidt zu sehen. Leopold Schmidt, der 1954 in Eggenöd, Kröning in Niederbayern zur Welt kam, hat heute in Rothalmünster ein eigenes Atelier. Im Leonhardimuse- um zeigt er unter dem Titel „akemma auf meinem Weg“ eine Auswahl seiner Land- schaftsdarstellungen. Sein Ziel: eine ima- ginäre Vertrautheit zu vermitteln, so als hätte man diesen Platz schon unzählige Male gesehen, ein Ort, an dem man sich sicher und geborgen fühlt. Schmidt will die Betrachter animieren, der aus seiner Sicht oftmals vernachlässigten Natur mehr Auf- merksamkeit zu widmen, ihre unzähligen Vorzüge zu genießen und sie respektvoll zu behandeln. Das Museum ist dienstags, mittwochs, samstags, sonntags und feier- tags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Aus- stellung ist bis 4. August zu sehen.

# Highlights März – April 2019

Fr., 1.3.2019  
**Stadelparade**  
 Volkstümliche Melodien,  
 Schlager & Evergreens, mit  
 dabei: Stefan Moll, Frank David  
 & Florian Binder

Do., 7.3.2019  
**Amerikanische Momente**  
 Dia-Vortrag von Richard  
 Espertshuber

Fr., 8.3.2019  
**„Operette und mehr“**  
 Brigitte Guttenbrunner, Sopran;  
 Klaus Oberleitner, Klavier und  
 Franz Wagnermeyer, Trompete

Do., 14.3.2019  
**Obernzeller Bayerisch-  
 Böhmisches**  
 mit Werken von Ernst Mosch  
 und seinen Egerländern

Fr., 15.3.2019  
**Captain Cook & seine  
 singenden Saxophone**  
 Klassische Seemanns-Melodien,  
 internationale Evergreens und  
 Klassiker

Sa., 16.3.2019  
**„Romantik des Ostens“**  
 Aqua Piano Klavierabend mit  
 dem Klavierduo Maria Ivanova  
 und Alexander Zegarinskiy. Sie  
 spielen Werke von Glinka,  
 Tschairowsky & Cui.

Mo., 18.3.2019  
**Don Kosaken Chor Serge Jaroff**  
 unter der Leitung von Wanja  
 Hlibka

Do., 21.3.2019  
**Bundespolizei-Orchester  
 München**  
 Benefizkonzert, Dirigent  
 Jos Zegers

Fr., 22.3.2019  
**Von Bayern bis Südtirol**  
 Volkstümliches Musik- und  
 Schlagerprogramm, mit dabei  
 sind Willy Lempfrecher, Sulmtaler  
 Dirndl & Holzlandler Blasmusik.

Do., 28.3.2019  
**„Lachen hält gesund“**  
 Angelika Fürthauer stellt ihre  
 Lachdenker-Gedichte vor.  
 Musikalische Begleitung durch  
 die Original Kernbeißer aus dem  
 Bayerischen Wald.

Fr., 29.3.2019  
**Mit Swing durch den Frühling**  
 „The Original Salzburg Swing  
 Orchestra“ swingt sich durch die  
 Geschichte des Jazz.

Do., 4.4.2019  
**Ein Abend mit Frédéric Chopin**  
 Aqua Piano Klavierabend mit  
 Valerij Petasch

Fr., 5.4.2019  
**Die wilde Schönheit des  
 Westens**  
 Dia-Vortrag über den Westen der  
 USA mit Richard Espertshuber

Do., 11.4.2019  
**So schön ist Blasmusik**  
 mit dem Musikverein Antiesen-  
 hofen-Reichersberg, unter der  
 Stabführung von Elisabeth  
 Frauscher

Fr., 12.4.2019  
**Ein Stück vom Himmel**  
 Musik der 1930er und 1940er  
 Jahre mit der Swing Formation  
 Django Partie

So., 21.4.2019  
**Oster-Festkonzert**  
 des Kurorchesters Bad Füssing  
 unter der Leitung von Anna  
 Fuhlrländer

Mo., 22.4.2019  
**Bad Füssinger Ostergala**  
 Mit dabei sind die Grubertaler,  
 Graziano mit Tochter Beatrice,  
 Brigitte Traeger, Alexander Eder  
 & Romy.

Do., 25.4.2019  
**„So lafft da Hos – De guade  
 schlechte Zeit“**  
 Historische Komödie von Andre-  
 as Kern in einer Aufführung des  
 Tegernseer Volkstheaters

Sa., 27.4.2019  
**„On the road again“**  
 Countrynight mit Österreichs  
 Countryband Nr. 1 „Tex Robinson  
 & Friends“



## Informationen & Tickets

Kur- & Gästeservice, Veranstaltungsservice  
 Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522  
 E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.com

Änderungen vorbehalten!

## i Wir sind für Sie da

<b>Rathaus</b>	<b>0 85 31/97 54 50</b>	<b>Therme Eins</b>	<b>0 85 31/9 44 60</b>
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8 - 12 Uhr	<b>Europa Therme</b>	<b>0 85 31/9 44 70</b>
Mo, Di, Do	14 - 16 Uhr	<b>Johannesbad</b>	<b>0 85 31/2 30</b>
<b>Kur- &amp; Gästeservice</b>	<b>0 85 31/97 55 80</b>	<b>Störfälle</b>	
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00	Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20	Wasserwerk	0 85 37/3 11
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22	Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Gesundheit ServiceCenter	0 85 31/97 55 11	Feuerwehrhaus	
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63	<b>Wertstoffhof</b>	<b>0 85 37/14 86</b>
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61	(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing  
**Presserechtlich verantwortlich:** Alois Brundobler, 1. Bürgermeister  
**Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate  
**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg  
 Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04  
 Fax 0 85 31/97 55 09  
 E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

#### Birgit Kreuzhuber

Telefon 0 85 31/97 55 03  
 Fax 0 85 31/97 55 09  
 E-Mail bkreuzhuber@badfuessing.de

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

1.4.2019 (Ausgabe Mai/Juni 2019)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**